

Protokoll
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau-, Sanierungs-
und Konversionsausschusses**

Sitzungstermin: Dienstag, den 07.11.2023

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:10 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Manfred Möhlmann

stv. Vorsitzender

Herr Bodo Bargmann

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Herr Rolf-Werner Blesene

Herr Jens Coordes

Herr Arnold Gossel

Frau Almut Kahmann

Frau Gerda Küsel

Frau Dore Löschen

Vertretung für Herrn Rokicki

Herr Gunnar Ott

Herr Georg Saathoff

Herr Stefan Scheller

Beratende Mitglieder

Herr Hendrik Siebolds

Vertreter Kaufmännischer Verein Aurich

Frau Elke Lenk

von der Verwaltung

Frau Maren Brechters

Protokollführung

Frau Katja Lorenz

Herr Mirko Wento

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Arno Fecht

Herr Richard Rokicki

Vertreter Kaufmännischer Verein Aurich

Frau Heida Haltermann

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 19.10.2023

Das Protokoll liegt noch nicht vor.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt vor, den nicht öffentlichen Teil der Sitzung mangels zu beratender Inhalte zu streichen. Es gibt keine Einwände.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Herr Wento berichtet, dass die Einladungen für die Ortsbegehung in Rahe heute versendet worden seien. Der Termin sei am Freitag, dem 24.11.2023 um 15 Uhr.

TOP 7 Haushalt 2024

TOP 7.1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: 23/181

Frau Lorenz stellt den Haushalt und die Änderungen bei den für den BaSaKo relevanten Produkte vor. Es werden Verständnisfragen geklärt.

Frau Kahmann zeigt sich enttäuscht, dass die Überdachung der Zuwegung zur Mensa der Grundschule Plaggenburg in das Jahr 2026 verschoben worden sei. Herr Wento erklärt, dass die Maßnahme aufgrund mangelnder personellen Kapazitäten verschoben worden sei.

TOP **Produkt 111-150 Liegenschafts- und Gebäudemanagement - Hochbau**
7.1.1

Zum Produkt 111-150 Hochbau erkundigt sich Herr Bargmann über die Einnahmensteigerung im Bereich Mieten. Frau Lorenz erklärt, dass die Stadt Aurich bei ihren Mietwohnungen Mieterhöhungen plane und diese derzeit umsetze. Davon ausgeschlossen seien baulich ältere Wohnungen. Die Miete solle dem Mietspiegel angepasst werden, da die Stadt Mieten im Niedrigsektor verlange, die sich im Schnitt um 3-5 €/m² belaufe. Herr Siebolds möchte in diesem Bezug wissen, ob bei der Erhöhung der Mieten die Einkommensverhältnisse der Mieter berücksichtigt werde. Dies wird verneint.

Herr Ott zeigt sich entsetzt über die Summenunterschiede zwischen der Umgestaltung der Markthalle und den Mitteln für die PV-Anlagen. Herr Wento wirft ein, dass die Verwaltung abgeglichen hätte, was tatsächlich im Bereich Photovoltaik in einem Jahr realistisch umsetzbar sei. Frau Altmann erkundigt sich im Bezug zur Markthalle um eine Aufschlüsselung der Kosten. Herr Wento berichtet, dass diese in der nächsten Sitzung vorgestellt werde.

TOP **Produkt 511-020 Altstadtsanierung und -entwicklung**
7.1.2

Herr Gossel erkundigt sich, ob es einen speziellen Grund für die Steigerung der Aufwendungen für Sachverständige und Gerichtskosten gäbe. Herr Wento erklärt, dass hierin auch die Planungskosten z.B. für das Hafenbecken enthalten seien und auch die Kosten für die Umlegungen mit den erforderlichen Gutachten mitinbegriffen seien. Herr Gossel möchte wissen, ob bei der Wiederherstellung des Hafenbeckens Mehrkosten für die Stadt anfallen würden. Dies wird verneint. Herr Ott fordert, dass Kosten für die Alternativen zum Hafenbecken vorgestellt werden sollen. Herr Wento gibt an, dass dies kurzfristig nicht möglich sei. Die Erste Stadträtin befände sich derzeit noch in Gesprächen. Herr Möhlmann teilt mit, dass es hierzu eine Vorlage geben solle. Frau Lorenz stellt klar, dass es sich hier lediglich um eine haushälterische Darstellung aufgrund des vorhandenen Gerichtsurteils handele.

Herr Bargmann fordert, dass der Umgang mit der Rahmenplanung und dem Durchführungskonzept beraten werde. Die Verwaltung dürfe nicht eigenmächtig Maßnahmen streichen. Herr Wento teilt mit, dass Anfang nächsten Jahres die Verwaltung eigenständig ihre Überlegung um realistisch umsetzbare Maßnahmen dem Ausschuss vorstelle. Herr Bargmann möchte zudem wissen, wann der sanierungsbedingte Wertzuwachs in Form von Ausgleichsbeträgen erhoben werde, da bereits einige Areale abgeschlossen seien. Herr Wento erklärt, dass dies derzeit in Bearbeitung durch den Sanierungsträger sei. Eine Vorstellung solle Anfang des nächsten Jahres erfolgen. Frau Altmann rät eine politische Beratung zum Umgang der Erhebung im Rahmen der starken Belastungen der letzten Jahre an. Herr Bargmann erläutert, dass der Ausgleichbetrag von den Grundstückseigentümern zu zahlen und dies im Grundbuch eingetragen sei.

TOP **Produkt 511-040 Konversion Bundeswehrgelände**
7.1.3

Herr Ott erkundigt sich, ob auch die Kosten für den Abriss des dritten H-Gebäudes einkalkuliert seien. Herr Wento führt aus, dass die Aufwendungen auf Basis der beschlossenen Planungen errechnet würden. Genaue Angaben zur Höhe der Abbruchkosten ließen sich zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht machen.

Herr Siebolds fragt an, wie realistisch die Kosten seien. Herr Wento teilt hierzu mit, dass zum ersten Verwaltungsausschuss im Dezember die Ausschreibung zu den Erschließungsanlagen der ersten Bauphase mit entsprechenden Kosten vorgelegt werden würde.

TOP 7.1.4 Produkt 523-010 Denkmalschutz

Herr Siebolds erkundigt sich nach Anträgen auf Beihilfe. Herr Wento teilt mit, dass es bisher keine Nachfrage gebe. Frau Lorenz ergänzt, dass es meistens Anfragen zur energetischen Sanierung gäbe, wozu allerdings ausreichende Fördermöglichkeiten bestünden und die Stadt bei der derzeitigen Haushaltslage eine Doppelförderung ausschließe.

Frau Altmann möchte wissen, ob ein Haushaltsrest zu den Investitionszuschüssen gebildet würde. Dies wird verneint. Frau Lorenz erklärt, dass grundsätzlich nur Haushaltsreste bei bestehenden Zahlungsverpflichtungen gebildet würden. Es würden zudem nur die Maßnahmen in Haushaltsresten berücksichtigt, die im nächsten Jahr realistisch umgesetzt werden könnten.

TOP 7.2 Antrag der Ratsfrau Heidrun Weber, hier: Einsparungsvorschläge zum Haushalt der Stadt Aurich
Vorlage: ANTRAG 23/019

Der Antrag wurde bereits von der Verwaltung schriftlich beantwortet und es gibt hierzu keine Anmerkungen.

TOP 7.3 Antrag der CDU-Fraktion, hier: Anträge zum Haushalt 2024
Vorlage: ANTRAG 23/044

Der Antrag wurde bereits von der Verwaltung schriftlich beantwortet und es gibt hierzu keine Anmerkungen.

TOP 7.4 Antrag der FDP-Fraktion, hier: Anträge zur Haushaltskonsolidierung
Vorlage: ANTRAG 23/045

Der Antrag wurde bereits von der Verwaltung schriftlich beantwortet und es gibt hierzu keine Anmerkungen.

TOP 7.5 Antrag der Gruppe SPD/GAP, hier: Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung
Vorlage: ANTRAG 23/047/1

Der Antrag wurde bereits von der Verwaltung schriftlich beantwortet und es gibt hierzu keine Anmerkungen.

**TOP 7.6 Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Konsolidierung Haushalt/Haushalt
2024**
Vorlage: ANTRAG 23/048

Herr Siebolds bittet den Marktplatz in die langfristige Planung mit aufzunehmen. Das Pflaster sei katastrophal und nicht mehr verkehrssicher. Herr Wento bietet an, dass dies in einer der nächsten regulären Sitzungen des Ausschusses behandelt werde und die Verwaltung einen dementsprechend lautenden Prüfauftrag erhalte. Herr Bargmann regt an, dies zusammen mit der Diskussion zur Rahmenplanung zu Beginn des nächsten Jahres zu behandeln.

TOP 8 Anfragen an die Verwaltung

Frau Altmann erkundigt sich nach dem Parkraummanagement. Frau Lorenz berichtet, dass dies im Bereich von Frau Vorwerk läge und derzeit Zahlen hierzu vorbereitet würden.

Frau Löschen erkundigt sich, weshalb das Budget für die Straßen von 600.000 € auf 400.000 € reduziert worden sei. Herr Wento führt aus, dass dies in der morgigen Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Verkehr behandelt werde.

Herr Siebolds spricht die Problematik zu den neuen Laternen in der Fußgängerzone an und erkundigt sich, ob noch Korrekturen erfolgten. Herr Wento berichtet von einer Ortsbegehung, bei der die Problemfälle überprüft worden seien. Es könnten keine großen Beeinträchtigungen festgestellt werden. Grundlage für die Standorte seien Beschlüsse und das Beleuchtungskonzept. Zudem sei die Leitungslage zur berücksichtigen.

Frau Küsel erkundigt sich nach dem Fortschritt bei der Stiftsmühle. Dies wird nachgereicht.

Frau Altmann möchte wissen, ob noch Baumpflanzungen in der Fußgängerzone erfolgten. Dies wird bejaht. Zudem möchte sie wissen, wo man bei der Stadt Aurich Auskünfte zum Denkmalschutz erhalten könne. Herr Wento teilt mit, dass Frau Hinrichs aus der Bauordnung die zuständige Sachbearbeiterin sei.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner möchte erfahren, wo die Ausgaben für die Stiftsmühle verbucht werden. Herr Wento erklärt, dass diese im Produkt Hochbau verbucht würden. Der Einwohner lässt sich auch über die auslaufende Denkmalsförderung als freiwillige Leistung der Stadt aufklären.

TOP 10 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Siehe TOP 4.